



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 14

LOCTITE SF 7386 known as Loctite 7386 500 M L

SDB-Nr.: 173280

V004A

überarbeitet am: 23.03.2016

Datum: 02.04.2016

ErsatzVersion vom: 21.04.2015

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

LOCTITE SF 7386 known as Loctite 7386 500 M L

#### Enthält:

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Akane, Isoalkane, cyclisch  
3,5-Diethyl-1,2-dihydro-1-phenyl-2-propylpyridin

#### 1.2. Relevant identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgerührte Verwendung:

Aktivator

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA

Henkelstr. 67

40589 Düsseldorf

Deutschland

Tel.: +49 211 797 0

Fax-Nr.: +49 211 798 2009

ua-productsafety.de@ henkel.com

#### 1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (CLP):

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2
H225 Flüssigkeit und Dampf leichtentzündbar.	
Akute Toxizität	Kategorie 4
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Expositionsweg: Oral	
Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2
H315 Verursacht Hautreizungen.	
Schwere Augenreizung.	Kategorie 2
H319 Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition	Kategorie 3
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	
Zielorgan: Zentralnervensystem	
Aspirationsgefahr	Kategorie 1
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2
H411 Giffig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung..	

**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnungselemente (CLP):****Gefahrenpiktogramm:****Signalwort:****Gefahr****Gefahrenhinweis:**

H 225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H 302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H 304 Kann bei Verschlucken und Einatmen in die Atemwege tödlich sein.  
 H 319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H 315 Verursacht Hautreizungen.  
 H 336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H 411 Gefährlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung..

**Sicherheitshinweis:**

\*\*\*Nur für private Endverbraucher: P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P501 Abfall und Rückstände gemäß der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen.\*\*\*

**Sicherheitshinweis:  
Prävention**

P210 Von Hitze/öffnender Flamme heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen.  
 P261 Entfernen der Dämpfe vermieden.  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermieden.

**Sicherheitshinweis:  
Reaktion**

P301+P310 BEI VER SCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM Arzt anrufen.  
 P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlchen Rat einholen, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bei bestimmt umgegen äußerer Verwendung.  
 Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxic (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Chemische**

Allgemeine chemische Charakterisierung:  
 Lösungen mit basierender Aktivator

Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EG-Nummer REACH-Reg.-No.	Gehalt	Einstufung
Kohlenwasserstoffe, C <sub>7</sub> , n-Akane, Isoalkan, cyclisch 93924-37-9	300-230-4 01-2119475515-33	50- < 75 %	Aq. Tox. 1 H 304 Skin Irrit. 2 H 315 Flam. Liq. 2 H 225 STOT SE 3; Einatmen H 336 Aquatic Chronic 2 H 411
3,5-Diethyl-1,2-dihydro-1-phenyl-2-propylpyridin 34562-31-7	252-091-3	25- < 50 %	Acute Tox. 4; Oral H 302 Acute Tox. 4; Dermal H 312 Skin Irrit. 2; Dermal H 315 Eye Irrit. 2 H 319 Aquatic Chronic 4 H 413
Propan-2-ol 67-63-0	200-661-7 01-2119457558-25	10- < 25 %	Flam. Liq. 2 H 225 Eye Irrit. 2 H 319 STOT SE 3 H 336

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'. Für Stoffe ohne Einstufung können länder spezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Frische Luft.

Arzt konsultieren.

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife.

Arzt konsultieren.

Augenkontakt:

Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Eindringen (Verschlucken) in die Atemwege (Aspiration): Husten, Kurzatmigkeit/Atemnot, Übelkeit/Brechreiz. Spätfolgen: Lungenentzündung oder Lungenödem.

Auge: Reizung, Bindegauztzündung (Konjunktivitis).

Haut: Rötung, Entzündung.

Orale Aufnahme (Verschlucken): Übelkeit, Brechreiz, Durchfall, Bauchschmerzen.

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung  
 Verschlucken kann Reizungen in Mund, Hals und Verdauungstrakt, Durchfall und Erbrechen verursachen.  
 Kein Erbrechen herbeiführen.  
 Facharzt aufsuchen.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel  
 Geeignete Löschmittel:  
 Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:  
 Wasser

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren  
 Dämpfe können in niedrigen oder eingeschlossenen Bereichen akkumulieren, erhebliche Strecken bis zu einer Zündquelle wandern und zu Flammbrechung führen.  
 Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide, reizende organische Dämpfe.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung  
 Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Zusätzliche Hinweise:  
 Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren  
 Zündquellen entfernen.  
 Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen  
 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung  
 Mittelsaugfähigen Material aufnehmen.  
 Bis zur Entsorgung in einem teilweise gefüllten, geschlossenen Behälter aufbewahren.  
 Kontaminiertes Material als Abfall nach Abfall. 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte  
 Hinweise in Abschnitt 8 beachten

#### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung  
 Von Zündquellen fernhalten. - Nichtrauchen.  
 Dämpfe sollten abgesaugt werden, um einen Einatmen zu verhindern.  
 Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

Hygienemaßnahmen:  
 Vor den Pausen und nach Arbeitsende waschen.  
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.  
 Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten  
 Kühl und trocken lagern.  
 Nicht in Nähe von Hitzequellen, Zündquellen oder reaktivem Material lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen  
 Aktivator

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

## Arbeitsplatzgrenzwerte

Gültig für  
Deutschland

Inhaltsstoff [Regulierte Stoffgruppe]	ppm	$\text{mg/m}^3$	Werttyp	Kategorie Kurzzeitwert / Bemerkungen	Gesetzliche Liste
Propan-2-ol 67-63-0 [PROPAN-2-OL]	200	500	AGW :	2 Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
Propan-2-ol 67-63-0 [PROPAN-2-OL]			Kategorie für Kurzzeitwerte	Kategorie II: Resorptiv wirkende Stoffe.	TRGS 900

## Predicted No-Effect Concentration (PNEC):

Name aus Liste	Umweltkompartiment	Expositionsszeit	Wert				Bemerkungen
			$\text{mg/l}$	ppm	$\text{mg/kg}$	andere	
Propan-2-ol 67-63-0	Süßwasser					140,9 mg/L	
Propan-2-ol 67-63-0	Salzwasser					140,9 mg/L	
Propan-2-ol 67-63-0	Sediment (Süßwasser)				552 mg/kg		
Propan-2-ol 67-63-0	Sediment (Salzwasser)				552 mg/kg		
Propan-2-ol 67-63-0	Boden				28 mg/kg		
Propan-2-ol 67-63-0	Wasser (zeitweilige Freisetzung)					140,9 mg/L	
Propan-2-ol 67-63-0	Körperlage					2251 mg/L	
Propan-2-ol 67-63-0	oral					160 mg/kg food	

## Derived No-Effect Level (DNEL):

Name aus Liste	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Auswirkung auf die Gesundheit	Expositionsdauer	Wert	Bemerkungen
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Akane, Isoalkane, cyclisch 93924-37-9	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		300 mg/kg KG /Tag	
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Akane, Isoalkane, cyclisch 93924-37-9	Arbeitnehmer	Einatmen	Langfristige Exposition - systemische Effekte		2085 mg/m³	
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Akane, Isoalkane, cyclisch 93924-37-9	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		149 mg/kg KG /Tag	
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Akane, Isoalkane, cyclisch 93924-37-9	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		149 mg/kg KG /Tag	
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Akane, Isoalkane, cyclisch 93924-37-9	Breite Öffentlichkeit	Einatmen	Langfristige Exposition - systemische Effekte		477 mg/m³	
Propan-2-ol 67-63-0	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		888 mg/kg KG /Tag	
Propan-2-ol 67-63-0	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		500 mg/m³	
Propan-2-ol 67-63-0	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		319 mg/kg KG /Tag	
Propan-2-ol 67-63-0	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		89 mg/m³	
Propan-2-ol 67-63-0	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		26 mg/kg KG /Tag	

## Biologischer Grenzwert (BGW):

Inhaltsstoff [Regulierte Stoffgruppe]	Parameter	Untersuchungsmaterial	Probenahmzeitpunkt	Konz	Grunderlage des Grenzwertes	Bemerkung	Zusatzinformation
Propan-2-ol 67-63-0 [2-PROPANOL]	Aceton	Blut	Probenahmzeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.	25 mg/l	DEBAT		
Propan-2-ol 67-63-0 [2-PROPANOL [BEL-2]]	Aceton	Urin	Probenahmzeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende.	25 mg/l	DEBAT		

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

## Atemschutz:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Eine zugelassene Atemschutzausrüstung bzw. Atemschutzgerät mit geeigneter Kartusche für organische Dämpfe sollte getragen werden, wenn das Produkt in einer schlecht belüfteten Umgebung verwendet wird.  
Filtertyp: A (EN 14387)

**Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzen (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend &gt; 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR; &gt;= 0,4 mm Schichtdicke)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend &gt; 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR; &gt;= 0,4 mm Schichtdicke)

Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, daß die Gebrauchsduer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 empfohlene Permeationszeit sein kann. Bei Anwendungsercheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

**Augenschutz:**

Gestellschutzbrille tragen.

Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.

**Körperschutz:**

Geeignete Schutzkleidung

Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14505 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.

**Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:**

Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Flüssigkeit

klar

gelb,

bersteinfarben,

grünlich

A liphatisch

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

**Geruch****Geruchsschwelle****pH-Wert**

Nicht anwendbar

**Siedebeginn**

82 °C (179,6 °F)

**Flammpunkt**

-5 °C (23 °F)

**Zersetzungstemperatur**

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

**Dampfdruck**

35 mm Hg

(20 °C (68 °F))

**Dichte**

0,8 g/cm³

0

**Schüttdichte**

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

**Viskosität**

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

**Viskosität (kinematisch)**

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

**Explosive Eigenschaften**

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

**Löslichkeit qualitativ**

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

**Erstarrungstemperatur**

unlöslich

**Schmelzpunkt**

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

**Entzündbarkeit**

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

**Selbstentzündungstemperatur**

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

**Explosionsgrenzen**

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

**Verdampfungsgeschwindigkeit**

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

**Dampfdichte**

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

**Oxidierende Eigenschaften**

Schwieriger als Luft

**9.2. Sonstige Angaben**

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1. Reaktivität:**  
Starke Oxidationsmittel.

**10.2. Chemische Stabilität:**  
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**  
Siehe Abschnitt Reaktivität.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßiger Verwendung.  
Hitze, Flammen, Funken und andere Zündquellen fernhalten.

**10.5. Unverträgliche Materialien:**  
Keine bei bestimmungsgemäßiger Verwendung.

**10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte:**  
Keine bekannt bei bestimmungsgemäßiger Verwendung.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**

Angaben zur Toxikologie:  
Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, eingestuft. Relevanten verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereitgestellt.

**Akute orale Toxizität:**  
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Kann bei Verschlucken und Einbringen in die Atemwege tödlich sein.

**Akute inhalative Toxizität:**  
Kann Kopfschmerzen und/oder Schwindel verursachen.

**Hautreizung:**  
Verursacht Hautreizungen.  
Lösungen titeln können die Haut entfetten und sie dadurch für andere Chemikalien anfälliger machen.

**Augenreizung:**  
Verursacht schwere Augenreizung.

**Akute orale Toxizität:**

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Aufnahmeweg	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Akane, Isoalkan, cyclisch 93924-37-9	LD 50	> 5 840 mg/kg	oral		Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
Propan-2-ol 67-63-0	LD 50	5 840 mg/kg	oral		Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)

## Akute inhalative Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe C A S - N r.	W e r t t y p	W e r t	A u f n a h m e w e g	E x p o s i t i o n s d a u e r	S p e z i e s	M e thode
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch 93924-37-9 Propan-2-ol 67-63-0	LC 50	> 23,3 mg/l	Dampf		Ratte	OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity)
	LC 50	72,6 mg/l		4 h	Ratte	

## Akute dermale Toxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe C A S - N r.	W e r t t y p	W e r t	A u f n a h m e w e g	E x p o s i t i o n s d a u e r	S p e z i e s	M e thode
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclisch 93924-37-9 Propan-2-ol 67-63-0	LD 50	> 2.920 mg/kg	dermal		Ratte	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
	LD 50	12.870 mg/kg	dermal		Kaninchen	

## Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Gefährliche Inhaltsstoffe C A S - N r.	E r g e b n i s	E x p o s i t i o n s d a u e r	S p e z i e s	M e thode
3,5-Diethyl-1,2-dihydro-1-phenyl-2-propylpyridin 34562-31-7	reizend			
Propan-2-ol 67-63-0	leicht reizend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation /Corrosion)

## Schwere Augenschädigung/-reizung:

Gefährliche Inhaltsstoffe C A S - N r.	E r g e b n i s	E x p o s i t i o n s d a u e r	S p e z i e s	M e thode
3,5-Diethyl-1,2-dihydro-1-phenyl-2-propylpyridin 34562-31-7	reizend			
Propan-2-ol 67-63-0	mäßig reizend		Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation /Corrosion)

## Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Gefährliche Inhaltsstoffe C A S - N r.	E r g e b n i s	T e s t t y p	S p e z i e s	M e thode
Propan-2-ol 67-63-0	nicht sensibilisierend	Buehler test	M eerschweinchen	OECD Guideline 406 (Skin Sensitization)

## Keimzell-Mutagenität:

Gefährliche Inhaltsstoffe C A S - N r.	E r g e b n i s	S t u d i e t y p / V e r a b r e i c h u n g s a r t e	M e t a b o l i s c h e A k t i v i e r u n g / E x p o s i t i o n s z e i t	S p e z i e s	M e thode
Propan-2-ol 67-63-0	negative with metabolic activation	Säugetierzell-Germlingutmutationstest	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Propan-2-ol 67-63-0	negativ	Intraperitoneal		Maus	OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)

## Karzinogenität:

Gefährliche Inhaltsstoffe C A S - N r.	E r g e b n i s	S p e z i e s	G e s c h l e c h t	E x p o s i t i o n s d a u e r / H äu f g k e i t d e r B e h a n d l u n g	A u f n a h m e w e g	M e thode
Propan-2-ol 67-63-0		Ratte	männlich / weiblich	104 w 6 h/d, 5 d/w	Inhalation: Dampf	OECD Guideline 451 (Carcinogenicity Studies)

## Reproduktionstoxizität:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis / Klassifizierung	Spezies	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Propan-2-ol 67-63-0	NOAEL P = 853 mg/kg	1-Generationen-Studie oral: Trinkwasser		Ratte	OECD Guideline 415 (One-Generation Reproduction Toxicity Study)
	NOAEL P = 500 mg/kg NOAEL F1 = 1.000 mg/kg	2-Generationen-Studie oral über eine Sonde		Ratte	OECD Guideline 416 (Two-Generation Reproduction Toxicity Study)

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Aufnahmeweg	Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen	Spezies	Methode
Propan-2-ol 67-63-0		Inhalation: Dampf	at least 104 w 6 h/d, 5 d/w	Ratte	

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, eingestuft. Relevanten verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereit gestellt.

## 12.1. Toxizität

## Ökotoxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Studie der akuten Toxizität	Expositionsdauer	Spezies	Methode
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Akane, Isoalkane, cyclisch 93924-37-9	EC 50	3 mg/l	Daphnia	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp., Acute Immobilisation Test)
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Akane, Isoalkane, cyclisch 93924-37-9	NOEC	0,17 mg/l	chronic Daphnia	21 d	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test)
Propan-2-ol 67-63-0	LC 50	> 9.640 - 10.000 mg/l	Fish	96 h	Pimephales promelas	OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
Propan-2-ol 67-63-0	EC 50	> 1.000 mg/l	Algae	96 h	Scenedesmus subspicatus (heute Name: Desmodesmus subspicatus)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Propan-2-ol 67-63-0	NOEC	1.000 mg/l	Algae	96 h	Scenedesmus subspicatus (heute Name: Desmodesmus subspicatus)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Propan-2-ol 67-63-0	EC 50	> 1.000 mg/l	Bacteria	3 h		OECD Guideline 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test)
Propan-2-ol 67-63-0	NOEC	30 mg/l	chronic Daphnia	21 d	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test)

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und biol. Abbaubarkeit:  
Keine Daten vorhanden.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Aufnahmewege	Abbaubarkeit	Methode
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Akane, Isoalkane, cyclisch 93924-37-9	leicht biologisch abbaubar	aerob	98 %	OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: M anaerobic Respiration Test)
Propan-2-ol 67-63-0	leicht biologisch abbaubar	aerob	70 - 84 %	EU Method C 4-E (Determination of the "Ready" BiodegradabilityC based Bottle Test)

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial/12.4. Mobilität im Boden

## Mobilität:

Das Produkt verläuft leicht.

## Bioakkumulationspotential:

Keine Daten vorhanden.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	LogK <sub>ow</sub>	Bioakkumulationsfaktor (BCF)	Expositionsdauer	Spezies	Temperatur	Methode
Propan-2-ol 67-63-0	0,05					OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol/water), Shake Flask Method)

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	PBT/vPvB
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Akane, Isoalkane, cyclisch 93924-37-9	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).
Propan-2-ol 67-63-0	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

## Entsorgung des Produktes:

Vorschriften gemäß entsorgen.

## Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Nach Gebrauch sind Tuben, Gefäße und Flaschen, die noch Restanhaltungen des Produktes enthalten, als Sondermüll zu entsorgen.

Entsorgung der Verpackung gemäß behördlichen Vorschriften.

## Abfallchlüssel

14 06 03 - andere Lösungsmittel und Lösemittelgemische

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer**

ADR	1993
RID	1993
ADN	1993
MDG	1993
IATA	1993

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N A G . (Heptane,Isopropanol)
RID	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N A G . (Heptane,Isopropanol)
ADN	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N A G . (Heptane,Isopropanol)
MDG	FLAMMABLE LIQUID, N O S . (Heptane,Isopropanol)
IATA	Flammable liquid, n.o.s. (Heptane,Isopropanol)

**14.3. Transportgefahrenklassen**

ADR	3
RID	3
ADN	3
MDG	3
IATA	3

**14.4. Verpackungsgruppe**

ADR	II
RID	II
ADN	II
MDG	II
IATA	II

**14.5. Umweltgefahren**

ADR	Umweltgefährdend
RID	Umweltgefährdend
ADN	Umweltgefährdend
MDG	Meeresschadstoff
IATA	Nichtanwendbar

**14.6. Besondere Vorsichtmaßnahmen für den Verwender**

ADR	Sondervorschrift 640D Tunnelecode: (D/E)
RID	Sondervorschrift 640D
ADN	Sondervorschrift 640D
MDG	Nichtanwendbar
IATA	Nichtanwendbar

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**  
**Nichtanwendbar****ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

VOC-Gehalt  
(2010/75/EU) 100 %

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK:

WGK = 2, wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27.Juli 2005.

Lageklasse gemäß TRGS 510:

3

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

- H 225 Flüssigkeit und Dampf leichtentzündbar.
- H 302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H 304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H 312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt
- H 315 Verursacht Hautreizungen.
- H 319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H 336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H 411 Istig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung..
- H 413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Kennzeichnungselemente (DDP):

F - Leichtentzündlich

Xn - Gesundheitsschädlich

N - Umweltgefährlich



R-Sätze:

- R 11 Leichtentzündlich.
- R 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
- R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- R 51/53 Istig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze:

- S 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- S 23 Dämpfe nicht einatmen.
- S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
- S 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
- S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
- S 62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Besondere Kennzeichnung:

Nur für private Endverbraucher: S 2 darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Enthält:

Kohlenwasserstoffe, C<sub>7</sub>, n-Akane, Isoalkane, cyclisch,  
3,5-Diethyl-1,2-dihydro-1-phenyl-2-propylpyridin

Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt im senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.